

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Besserwisser“ vom 1. Juli 2020, 12:41

[Zitat von Veteran](#)

[Zitat von Docbert78](#)

Ich müsste erstmal eine Pro und Contra Liste für mich erstellen. Manche Dinge verstehe ich gar nicht im nachhinein (Transfers, Scouting), andere waren z.B. nicht so schlecht. (einbinden von alten Spielern). Aber du hast Recht es überwiegen eigentlich mehr die negativen Sachen.

das mit dem "einbinden" von ehemaligen Spielern is auch so ein Argument....

Galasek is Cotrainer, hat demzufolge wenig Einfluss bzw. nix zu sagen.

Wolf macht eine Ausbildung zu Ende

Wiesinger ist Leiter des NLZ. Das nenne ich Einbindung

Ansonsten viel heiße Luft würd ich sagen..... Pinola z.B.

Alles anzeigen

ich würde da gerne nachhaken.

Also, ehemaliger Spieler ist sicher Dieter Nüssing. Der wurde bereits von Bornemann zum 134. mal reaktiviert und wird immer liefern. Was der Mann dem Club gutes getan hat geht auf keine Kuhhaut.

Ehemaliger Spieler ist Reinhold Hintermaier. Es gab mal eine Trennung bei der beide Seiten nicht so gut aussahen. Hier stellt sich die Frage wie der Vertrag nun gefasst ist und ob Hintermaier an den Spielerverträgen mehr partizipiert als der Club. Wir werden es nie erfahren.

Gala ist ehemaliger, siehe oben

Andy Wolf siehe oben

Wiesinger, sicher mit dem ganzen Herzen ein Clubberer. Eingebunden als Leiter des NLZ. Was hier positives aus seiner Arbeit abfällt sieht man erst in 3 - 4 Jahren. Für die aktuelle Situation können seine ergriffenen Maßnahmen noch gar nicht greifen. Wurde er vielleicht geholt weil er

so nett und lenkbar ist?

Marek war schon unter den Vorgängern mit einem Amt versehen. Macht mit der zweiten einen besseren Job als Köllner, Rasenbrenner und Konsorten zusammen. Ob es für eine Profiligena reicht kann noch keiner beurteilen. Die Paar Spiele als Chef sind nicht zu werten.

Also all die positiven Dinge die man Palikuca unterstellt können uns noch um die Ohren fliegen.